Herodes, High-tech oder Hausverstand ?

Zum Umgang mit überzähligen Kälbern

Erik Schmid
Fachtierarzt für Tierhaltung und Tierschutz
Diplomate ECVPH

Übersicht

- Einleitendes
- Problemstellung
- Lösungsansätze
  - Herodes
  - High-tech
  - Hausverstand
- Ausblick, Empfehlungen

Einleitendes

- Spezialisierung enormer „Zuchtfortschritt“
- (Produktions)Leistungen massiv gestiegen
- (noch) ohne Gentechnik
- Künstliche Besamung, Embryotransfer
- sogar in Imkerei
- Top Sires = Mega-Geschäft
- Humanmedizin hinkt(e) hinten nach

Problemstellung Hochleistungszucht

- von Mangelgesellschaft zur Überflussgesellschaft
- Strukturwandel verstärkt und beschleunigt
- Grenzen der Belastbarkeit Anpassungsfähigkeit
  - Qualzuchtmerkmale: WB Belgier; Broiler-Elterntiere
- auch bei Haltern; Versorgungskapazität
- Nutzungsdauer sinkt mit steigendem Leistungsniveau
- „Der überforderte Mensch“ Vethics - Workshop
- FIBL- MB 1411 „standortangepasste Milchviehzucht“

FIBL Einschätzungsbogen „Standort-Check“

- Einfache Excel-Tabelle
- Vergleicht Versorgungskapazität des Betriebes
- mit (genetischem) Leistungspotential der Herde
- ab Unterversorgung von 10% Einzelprobleme
- ab 20% massive Bestandsprobleme
- TGD Dauerlöscheinsatz Schwelbrand
- über 5% Totalausfälle jährlich
- Sinkende Akzeptanz innerhalb Gesellschaft

Akzeptanzproblem

- Schreddern von Eintagsküken
- kein vernünftiger Grund, rechtliche Bedenken
- Bullenkälber Milchviehrassen ähnliche Entwicklung
- derzeit „Export“ nach Italien (Spanien)
- neuer Skandal vom VgT „Kälbertransport“
- 148 Tatbestände beim Verladen angezeigt (12 fundiert)
- Einzelhaltung Vollspalten am Bestimmungsort
- Sammelstellen-Hopping; Transportpläne fake

Lösungsansätze

„Herodesprämie“

- frühzeitige Schlachtung/Entsorgung Bullenkälber
- no go; lesson learned

High-tech

- „Sexen“ in Embryonalstadium
- Wann entsteht „Leben“ (Fristenlösung)
- top-News 20.01.2017: Geschlechtsbestimmung d 3,5 ...„männliche Eier“ nach Abkühlung Lebensmittel....

Sperma-Sexing

- Eindeutig vor Befruchtung
- wenig moralische Bedenken
- technisch ausgereift, aber aufwändig
- deshalb teuer
- schlechte Befruchtungsrate
- weitere Konzentration in Konzernhand
- mit Empfehlung der (Fach) Kollegenschaft
- und Spitzenzüchter

Hausverstand

- Wiedergeburt Zweinutzungsrasse Geflügelzucht
- nicht nur bei Bio „Bruderhahn“
- sondern Konzerne (Lohmann): „Sandy“
- Mischkalkulation
  - weniger Eier und schlechtere Mastleistung als Spezialrassen
  - Imagegewinn
- Mehrkosten für Verbesserungen im Tierschutz
- bei ca 10%-Kostenanteil von Lebensmitteln an gesamten Lebenshaltungskosten?

Ausblick

persönliche Einschätzung (Warnpflicht)

derzeitiges Modell (Vernachlässigung, Entsorgung über „Export“) = Auslaufmodell

- wirtschaftlich (Transportkosten)
- ökologisch (Milchaustauscher, Transport)
- gesundheitlich (Antibiotika, Resistenzen)
- ethisch (Langstreckentransport; Intensivtierhaltung)
- rechtlich, politisch (Beschluss NL)

Sperma-Sexing

- in Züchter-Kreisen als „die“ Lösung propagiert
- Fachtierärzte für Tierzucht auch dafür
- Konzerne wittern zusätzliches Geschäft
- weitere Monopolisierung
- Intensivierung, Strukturwandel
- gegenseitiger Verdrängungswettbewerb
- Kollateralschäden der Intensivierung für Öffentlichkeit (Förderungen, Umweltschäden)

Hausverstand

- Standortangepasste Milchviehzucht
- Zweinutzungsrassen statt Hochleistungsrassen
- (wieder) eigenständige Tierzucht
- lokale Rassen als Identität der Region (Authentizität)
- regionale Markenprogramme, ergänzt durch
  - Fütterung (Heumilch, weg vom Kraftfutter)
  - Haltung (Weide, Auslauf)
  - Aufzucht (mutter – und ammengebundene Kälberaufzucht)

MAGKA

- klingt nach Entwicklungs – oder Heidiland
- Überlebensstrategie für Klein – und Mittelbetriebe
- im Berg- und Grünland, insbesondere Nebenerwerb
- Leitbildfunktion, Regionalität, Fairness
- Produktionstechnische Vorteile:
  - Eutergesundheit verbessert
  - Kälbergesundheit, Vitalität, Mastleistung
  - Arbeitserleichterung, Flexibilität
- (Selbst) Regulation Milchmarkt; Teilen Mensch-Tier

Mensch-Tier-Beziehung

- augenfälligstes Beispiel für Fehlentwicklung
- Trennung Kuh – Kalb nach Geburt
- Aufschrei fehlt, weil Wissen fehlt (total)
- Gründungsmitglied „Tierschutz macht Schule“
- (LW) Werbung lange Zeit falsches Bild gezeigt
- „echte Landwirtschaft“ (System Milch) schockiert
- bejammern oder nutzen für Regionalität und Qualität
- Beispiel Weinskandal; BSE war zu definitiv zu wenig

Wollen wir uns die Milch meiner Mutter nicht teilen?